



## An den Schnittstellen zwischen Archiv und Gesellschaft Dr. Clemens Rehm in den Ruhestand verabschiedet

Dr. Clemens Rehm, langjähriger Leiter der Abteilung Archivischer Grundsatz und stellvertretender Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg, ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Aus diesem Anlass fand am 27. April 2023 eine Tagung mit anschließendem Festakt im Generallandesarchiv in Karlsruhe statt. Prof. Dr. Gerald Maier, Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg, sagte bei der feierlichen Verabschiedung vor rund 130 Gästen in Karlsruhe:

*Dr. Clemens Rehm hat seine Funktionen und Ämter immer unter großem persönlichem Einsatz und mit einer bemerkenswerten Leidenschaft ausgeübt. In vielen Bereichen – darunter das Archivrecht, die historisch-politische Bildungsarbeit, der Kulturgutschutz und die Aufarbeitung von Unrechtskontexten – hat er das Landesarchiv Baden-Württemberg und auch die Archivwelt*

*insgesamt vorangebracht. Darüber hinaus hat Clemens Rehm die strategische Ausrichtung des Landesarchivs in vielfacher Weise mitgeprägt. Er hat dazu beigetragen, das Archiv zu einem über Baden-Württemberg hinaus anerkannten und vernetzten Partner weiterzuentwickeln. Für all dies danke ich Dr. Clemens Rehm außerordentlich.*

Dem Festakt am Nachmittag vorausgegangen war eine Tagung unter dem Titel *An den Schnittstellen zwischen Archiv und Gesellschaft. vertrauen – vermitteln – vernetzen* im Generallandesarchiv Karlsruhe. Sie nahm drei große Kontaktpunkte in den Blick: die Schnittstellen zur Politik, zu Recht und Rechtsstaat sowie zur Zivilgesellschaft. Welche Rolle spielen Archive etwa bei der Erforschung des Rechtsextremismus oder auch der sozialen Bewegungen? Was leisten sie für die Aufarbeitung von Unrechtskontexten, sei es im Bereich Heimerziehung oder der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts? In welchem rechtlichen Rahmen bewegen sich Archive dabei? Und wie können sie ihre Inhalte durch archivpädagogische Angebote vermitteln? Referentinnen und Referenten aus der deutschen und österreichischen Archiv-Community stellten in ihren Vorträgen konkrete Ansätze aus der Praxis vor und gaben Impulse zu diesen Themen – Themen, die Clemens Rehm ein wichtiges Anliegen waren und in die er sich im Laufe seines Berufslebens maßgeblich eingebracht hat.

✱ Inka Friesen

<sup>1</sup> Dr. Clemens Rehm (links) und Prof. Dr. Gerald Maier (rechts) bei der Überreichung der Dankesurkunde.